

Einwohnerinformation

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ellern
am 15.12.2020 in der Soonwaldhalle Ellern

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.02 Uhr

Sitzungsende: 19.57 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Friedhelm Dämgen

1. Beigeordneter Thomas Meurer

2. Beigeordneter Andreas Simons

Matthias Bender

Björn Borniger

Wilfried Dillmann

Oliver Holzer

Margot Konrad

Sascha Lukas

Anna Müller-Bachelier

Gudrun Tenhaeff

Barbara Trost

Nicht anwesend:

Ute Michel-Wickert entschuldigt

Weitere Anwesende:

Herr Sander, Fa. Thomas zu TOP 3

Herr Marx, Fa. Dillig zu TOP 3

Herr Henn, Fa. Thomas zu TOP 3

Schriftführerin:

Marion Gutenberger

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2020

TOP 2: Renaturierung Neubrühlbach; Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zur Hochwasserschutzmaßnahme Hochwasserpolder (Aktion Blau Plus)

TOP 3: Lärmschutzwall entlang der B 50; Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag

TOP 4: Dorfwärme Ellern, Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Entwicklung

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Ortsbürgermeister Dämgen eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2020

Gegen die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2020, die jedem Ratsmitglied zugegangen ist, werden keine Einwendungen geltend gemacht.

TOP 2

Renaturierung Neubrühlbach, Information, Beratung und Beschlussfassung zur Hochwasserschutzmaßnahme Hochwasserpolder (Aktion Blau Plus)

Dieser Tagesordnungspunkt muss auf eine der nächsten Sitzungen verlegt werden. Laut Herrn von Bredow vom Planungsbüro Stadt-Land-plus besteht noch Klärungsbedarf mit der SGD Nord.

TOP 3

Lärmschutzwall entlang der B 50; Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag

Herr Marx vom Ingenieurbüro Dillig gibt ausführliche Informationen zum Bau des geplanten Lärmschutzwalls. Der Bauantrag wurde zwischenzeitlich gestellt. Die Herren Henn und Sander von der Firma thomas asphalt stein stehen für Fragen ebenfalls zur Verfügung.

Die Ortsgemeinde Ellern und die Firma thomas asphalt stein GmbH & Co. KG planen die Errichtung eines Lärmschutzwalls nordwestlich der Ortsgemeinde entlang der B50. Der Damm soll sich auf einer Gesamtlänge von ca. 360 m erstrecken, am Fuß ca. 33 m und auf der Krone 15 m breit sein. Die Fahrbahn der B50 schneidet im nordwestlichen Bereich des Damms in die Landschaft ein, überragt jedoch im nordöstlichen Bereich zur Unterführung Simmerner Straße hin, die Umgebung um ca. 0,80 m bis 1,00 m. Deshalb soll, um einen optimalen Lärmschutz zu gewährleisten, die mittlere Höhe des Damms bei etwa 5,80 m liegen. Dadurch überragt der Damm auf seiner gesamten Länge die Fahrbahn an allen Stellen um mindestens ca. 5,00 m. Zur Gewährleistung der Standsicherheit wird die Böschungsneigung 1:1,5 betragen. Eine Errichtung dieses Walls würde die Ziele der in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen verabschiedeten Lärmaktionsplanung nach § 47 BImSchG verfolgen. Ziel der Lärminderungsplanung ist es, den Lärm verschiedener Geräuschquellen systematisch zu erfassen und durch realisierbare Maßnahmen schrittweise zu reduzieren.

Laut Herrn Marx steht die Untere Naturschutzbehörde dem Bauantrag positiv gegenüber, so dass mit dem Beginn der Arbeiten im Februar 2021 gerechnet werden könnte.



ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 4:

Dorfwärme Ellern, Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Entwicklung

Eine belastbare Übersicht zur finanziellen Entwicklung unserer Dorfwärme brachte als Ergebnis, dass die angestrebte Kostendeckung zurzeit nicht erreicht wird.

Um hier zukünftig bessere Ergebnisse zu erzielen, hatten Gemeinderat und Werke schon im Vorfeld der Sitzung Verbesserungspotential erarbeitet und da die Ortsgemeinde einige Vorteile (z.B. Ausbau des Wirtschaftsweges für die Zuwegung zur Heizzentrale, Synergien beim Ausbau der Beleuchtung und schnellem Internet) durch das Projekt hatte/hat, ergeht aus den Reihen der Ratsmitglieder der Antrag, dass die Ortsgemeinde das Nahwärmeprojekt 2021 mit einem Betrag von 50.000 Euro unterstützen soll.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen

mit Stimmenmehrheit beschlossen

9 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 5:

Mitteilungen und Anfragen

a) MGV Ellern

Wegen der anhaltenden Pandemie konnte der MGV in 2020 keine Veranstaltungen durchführen und die für Januar 2021 geplante Jahreshauptversammlung muss verschoben werden. Da nicht absehbar ist wie lange diese ungewöhnliche Situation anhält, ist der Verein eventuell gezwungen die Ortsgemeinde um finanzielle Unterstützung zu bitten.

b) Haushalt

Der Vorsitzende teilt auf Anfrage mit, dass er von der Verbandsgemeindeverwaltung darauf hingewiesen wurde, einen Doppelhaushalt durchzuführen.

c) Neues Baugebiet Faßacker II

Auf die Nachfrage, ob es ein 3. Planungsbüro gäbe, teilt der Vorsitzende mit, dass die Ausschreibung neu erfolgen muss und alle Anbieter ein neues Angebot abgeben müssten. Das Ratsmitglied Simons hatte einen weiteren Planer dem Bauamt bereits vorgeschlagen.

d) Geschwindigkeitsbeschränkung Ortsgemeinde

Der Vorsitzende teilt auf Anfrage mit, dass bzgl. der beschlossenen Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsgemeinde auf 30 km/h noch keine Informationen vorliegen. Er wird sich bei den Bürgerdiensten der Verbandsgemeindeverwaltung nach dem Sachstand erkundigen.

e) Verkehrsschild

Ein Ratsmitglied teilt mit, dass am Wirtschaftsweg an der Heizzentrale kein Schild „frei nur für landwirtschaftlichen Verkehr“ aufgestellt wurde.

f) Nachbesserungsarbeiten

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass die Arbeiten im Zuge des Nahwärmeanschlusses auf dem Anwesen Klumb in der Bahnhofstraße nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Um die Nachbesserungsarbeiten wird sich der Vorsitzende kümmern.

Vorsitzender:

Schriefführerin:

Friedhelm Dämgen
Ortsbürgermeister

Marion Gutenberger